

Seitenüberschrift:

Kultur

**Ressort: Rhein-Main-
Zeitung**

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 08.04.2011, Nr. 83, S. 48

Komponistin in Frankfurt

Belma Beslic-Gál wird "Composer in Residence"

Belma Beslic-Gál ist die zweite Stipendiatin der Initiative "Composer in Residence - Komponistinnen nach Frankfurt". Die 1978 geborene slowenisch-bosnische Komponistin erhält damit die Gelegenheit, vom kommenden September an bis zum Dezember bei freier Logis und mit einem Aufenthaltskostenzuschuss in Frankfurt zu arbeiten. Es handelt sich um ein vor zwei Jahren erstmals aufgelegtes Programm des Vereins Internationaler Arbeitskreis Frau und Musik in Kooperation mit dem Institut für zeitgenössische Musik (IZM) der Frankfurter Musikhochschule. Gefördert wird es vom hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Maecenia- und der Ingrid-zu-Solms-Stiftung. Die Ernennungsurkunde erhielt die junge Komponistin gestern am Stand des Frankfurter Archivs Frau und Musik auf der Musikmesse.

Ausgewählt wurde Belma Beslic-Gál, die zunächst an der Musikhochschule in Weimar Klavier und später in Graz Komposition studierte, unter 83 Bewerberinnen. Ihr Schaffen biete schon jetzt "ein riesiges Spektrum" von oft multimedialen Stücken mit ganz eigenem Profil, sagte Julia Clout als Direktorin des IZM und Jury-Mitglied. Die derzeit in Wien und Salzburg lebende Komponistin wird an der Frankfurter Musikhochschule auch Workshops leiten. Gegen Ende ihres dreimonatigen Aufenthalts stellen dann Studenten des IZM neue Werke von ihr in Konzerten vor. Sie freue sich auf die Begegnungen und den "neuen Input", sagte Belma Beslic-Gál, die mit ihrem Ehemann und ihrem dann voraussichtlich schon geborenen dritten Kind nach Frankfurt kommen wird. Sie wolle die Zeit hier vor allem für die (Ur-)Aufführungen ihrer Kompositionen nutzen.

gui.

Alle Rechte vorbehalten. (c) F.A.Z. GmbH, Frankfurt am Main